

Armut in Deutschland – Falltricke der Debatte

Prof. Dr. Georg Cremer

Universität Hamburg

Forschungsstelle für Sozialrecht und Sozialpolitik

11.01.2024



„16% der
Bevölkerung
In Deutschland
sind arm.“

„Dass Kinder in so einem reichen Land wie Deutschland überhaupt in Armut aufwachsen müssen, macht mich wütend.“

Lisa Paus, Bild am Sonntag, 24.10.2022

„Jedes fünfte Kind in Deutschland ist von Armut bedroht oder betroffen. Das ist für ein so reiches Land wie Deutschland eine Schande, mit der wir uns nicht abfinden dürfen.“

Lisa Paus, Pressemeldung BMFSFJ, 05.05.2022



EU-Konvention: Armutsrisiko: unter 60% des Medians des Nettoäquivalenzeinkommens

Vierköpfige Familie, 1 Kind über 14, 1 Kind unter 14

1,0

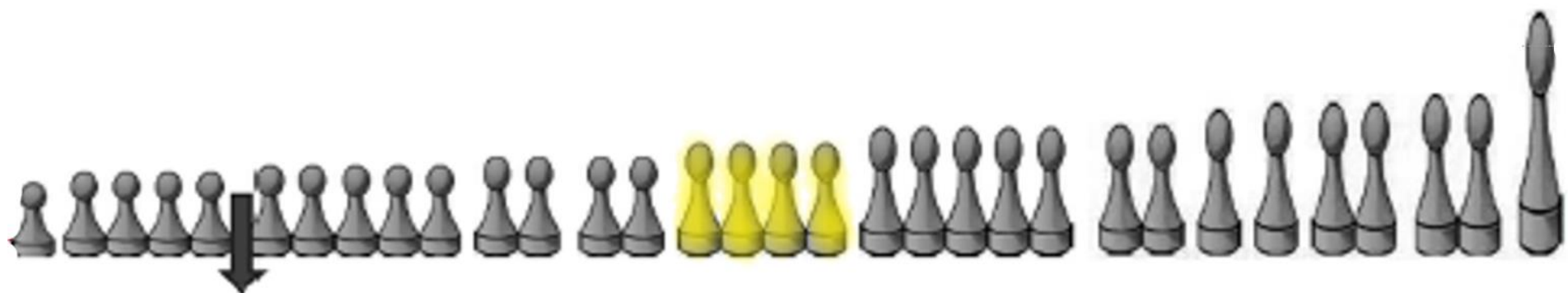
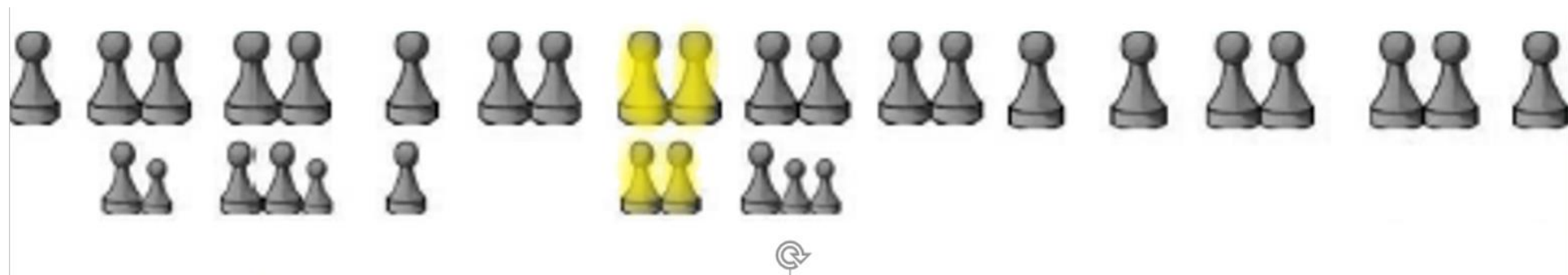
0,5

0,5

0,3

Netto 1900 €, geteilt durch 2,3: Nettoäquivalenzeinkommen 826 €

Netto 3000 €, geteilt durch 2,3: Nettoäquivalenzeinkommen 1304 €



Armutsrisiko-
schwelle
Mikrozensus
2021:
1251 Euro

Median-
Einkommen
2085 Euro

Armutsrisikoschwellen (60%) für Alleinstehenden

Verfügbares Einkommen pro Monat in Euro:

1251 (Mikrozensus 2021)

1266 (Sozioökonomisches Panel 2019)

1364 (Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018)

Armutsrisikoschwellen (60%) für Paar, zwei Kinder (1 u 14, 1 ü 14)

Verfügbares Einkommen pro Monat in Euro:

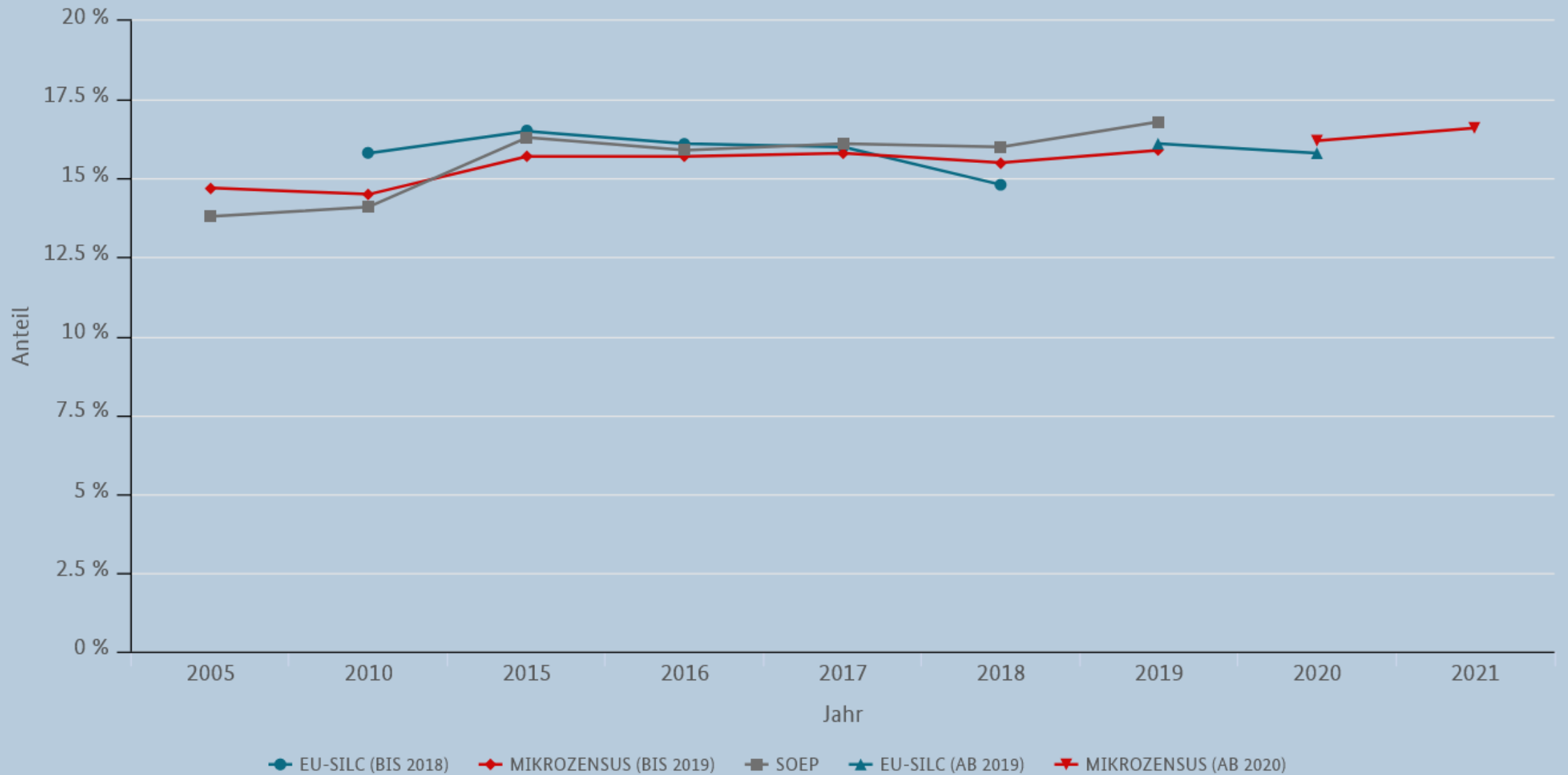
2877 (Mikrozensus 2021)

2912 (Sozioökonomisches Panel 2019)

3137 (Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018)



Armutsrisikoquote



© Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Quellen: [EU-SILC](#), [Mikrozensus](#), [SOEP](#)

Armutsrisikoquoten Skandinavien 2021

Dänemark 12,3%

Schweden 15,7 %

Norwegen 12,7% (2020)

Finnland 10,8 %

Deutschland 16,0 %

Quelle: EU-Statistik (EU-SILC)

Kriterium „Abschaffbarkeit von Armut“

„Der Begriff der Armut zielt eben nicht – zumindest nicht primär – auf soziale Strukturen und Mechanismen, die soziale Ungleichheiten hervorbringen, sondern auf eine extreme Symptomatik dieser Strukturen: auf individuelle Notlagen, die unmittelbar der Abhilfe bedürfen. Insofern sollte bereits bei der Definition von Armut ... das Ziel der Abschaffbarkeit von Armut zum Ausdruck kommen.“

Olaf Groh-Samberg 2009

[ENGLISH](#)[FRANÇAIS](#)[KONTAKT](#)[DATENSCHUTZHINWEIS](#)[≡ Menü | Nachhaltigkeitspolitik](#)[🔍 Suche](#)[Nachhaltigkeitsstrategie](#)[Agenda 2030 - die 17 Ziele](#)[Beispiele guter Praxis](#)[Gemeinschaftswerk](#)[Akteure](#)[Ziele für nachhaltige Entwicklung](#)

Armut in jeder Form und überall beenden

Die Überwindung von Armut ist die größte Herausforderung der Gegenwart. Armut gibt es in vielen Ausprägungen. Absolute Armut, die mitunter existenzbedrohend ist, ist nicht vergleichbar mit der Situation von Menschen mit niedrigem Einkommen in Deutschland. Beide Formen der Armut müssen jedoch bekämpft werden.



Dienstag, 30. August 2022

- Bis 2030 den Anteil der Männer, Frauen und Kinder jeden Alters, die in Armut in all ihren Dimensionen nach der jeweiligen nationalen Definition leben, mindestens um die Hälfte senken.

Ratsempfehlung für eine angemessene Mindestsicherung, 19.12.2022

5. **Es wird empfohlen**, dass - unter Wahrung von Anreizen für die (Wieder-)Eingliederung von Personen, die in der Lage sind zu arbeiten, in den Arbeitsmarkt und ihren Verbleib auf dem Arbeitsmarkt - die Einkommensunterstützung für Personen ohne ausreichende Mittel schrittweise ein Niveau erreicht, **das mindestens einem der folgenden Niveaus** entspricht:

a) **der nationalen Armutsgefährdungsschwelle**; oder

b) dem Geldwert notwendiger Güter und Dienstleistungen, einschließlich angemessener Ernährung, Wohnraum, Gesundheitsversorgung und wesentlicher Dienstleistungen, gemäß den nationalen Definitionen;



60%-Schwelle

Median



Armutsquote?

Armutsrisikoquote?

Niedrigeinkommensquote?

„Rund 80 Prozent der
alleinlebenden
Studierenden sind
von Armut betroffen.“

Niedrigeinkommensquoten von Risikogruppen

Erwerbslose 58 %

Alleinerziehende 43 %

Paare mit 3+ Kindern 31%

Menschen mit Migrationshintergrund 28 %

Rentner (65+) 16 %

Mikrozensus 2019, 6. Armuts- und Reichtumsbericht

Hilfebezug = Armut?

■ Bürgergeld

Die Zahl der Haushalte in Not steigt wieder

Die Zahl der Haushalte, die den Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können, war seit dem Jahr 2020 rückläufig und erreichte im Mai 2022 einen Tiefstand mit 7279 Bedarfsgemeinschaften. Dann wirkte sich Russlands Angriffskrieg aus.

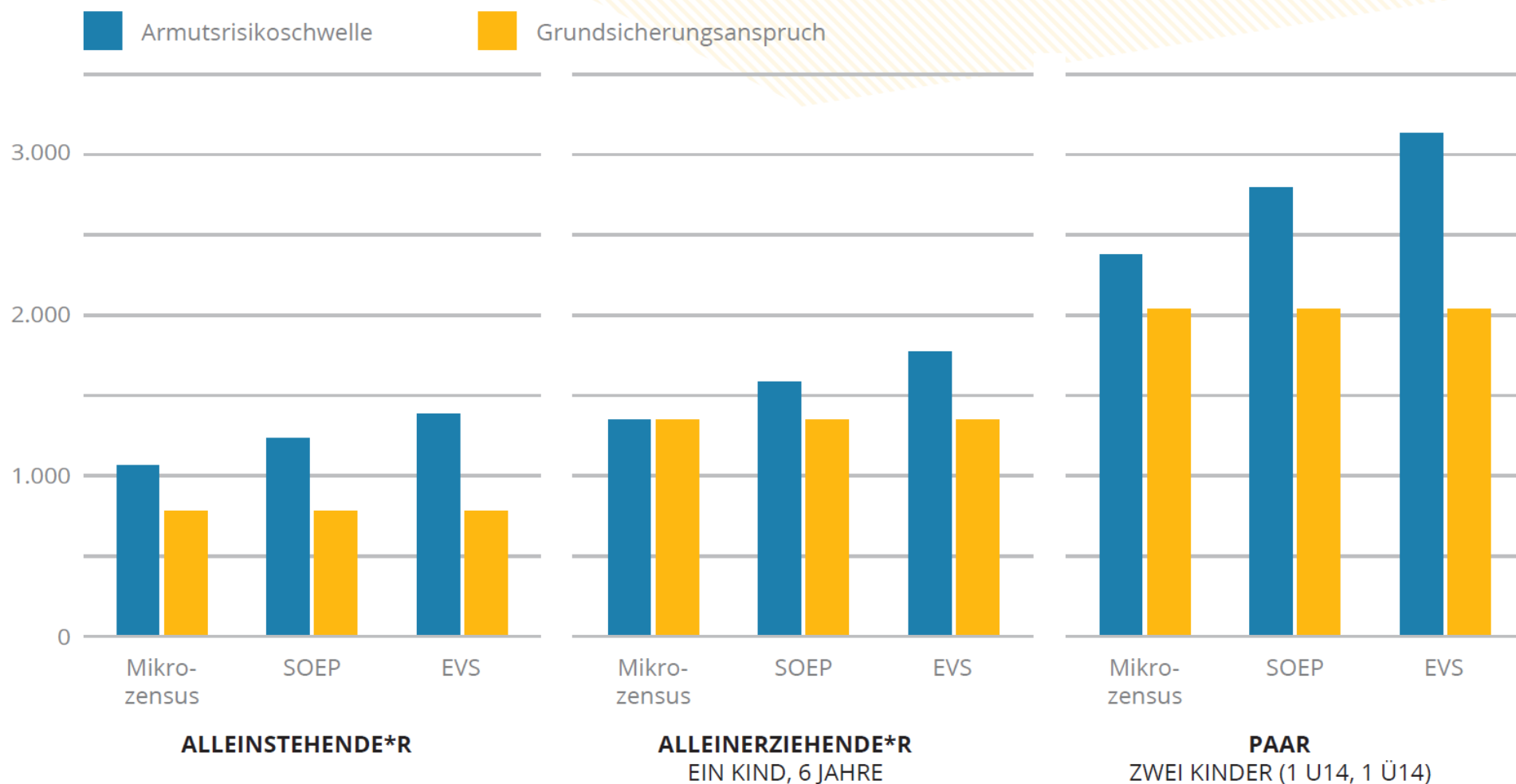
■ Von Uwe Mauch

diesem Niveau. Das geht aus dem Jahresbericht des Jobcenters für 2022 hervor.

Die aktuellsten Daten indes stammen vom vergangenen Juni und weisen 8016 Bedarfsgemeinschaften auf, wobei auch Singlehaushalte darunter fallen (57 Prozent). In knapp sieben Prozent wohnen fünf Menschen oder mehr. Freiburg hat seit Jahren eine niedrige Jugendarbeitslosigkeit – vor sieben Jahren sogar die niedrigste aller Großstädte in Europa. Inzwischen sind Heidelberg und Mannheim vorbeigezogen, aber mit den im Jahresbericht ausgewiesenen

Badische Zeitung,
02.11.2023

ABBILDUNG Vergleich Armutsrisikoschwelle und Grundsicherungsanspruch 2018



Quelle: G. Cremer in Forum Jugendhilfe 1/2022



60-Prozent-Schwelle

Vierköpfige Familie, 2 Kinder unter 14 Jahren

1,0

0,5

0,3

0,3

Summe: 2,1

Entlastung von Familien bei Ausgaben

- Schulmittagessen
- Schulbeförderung
- Kitagebühren

Ohne Auswirkung auf die Armutsrisikoquote

Entlastung von Familien bei Ausgaben

- Schulmittagessen
- Schulbeförderung
- Kitagebühren

Ohne Auswirkung auf die Armutsrisikoquote

Hilfebezug = Armut?



tagesschau.de

Startseite

Videos & Audios

Inland

Ausland

Wirtschaft

Wahle

Startseite

Inland

Kinderschutzbund: 4,4 Millionen Kinder leben in Armut



Berechnungen des Kinderschutzbundes

4,4 Millionen Kinder leben in Armut

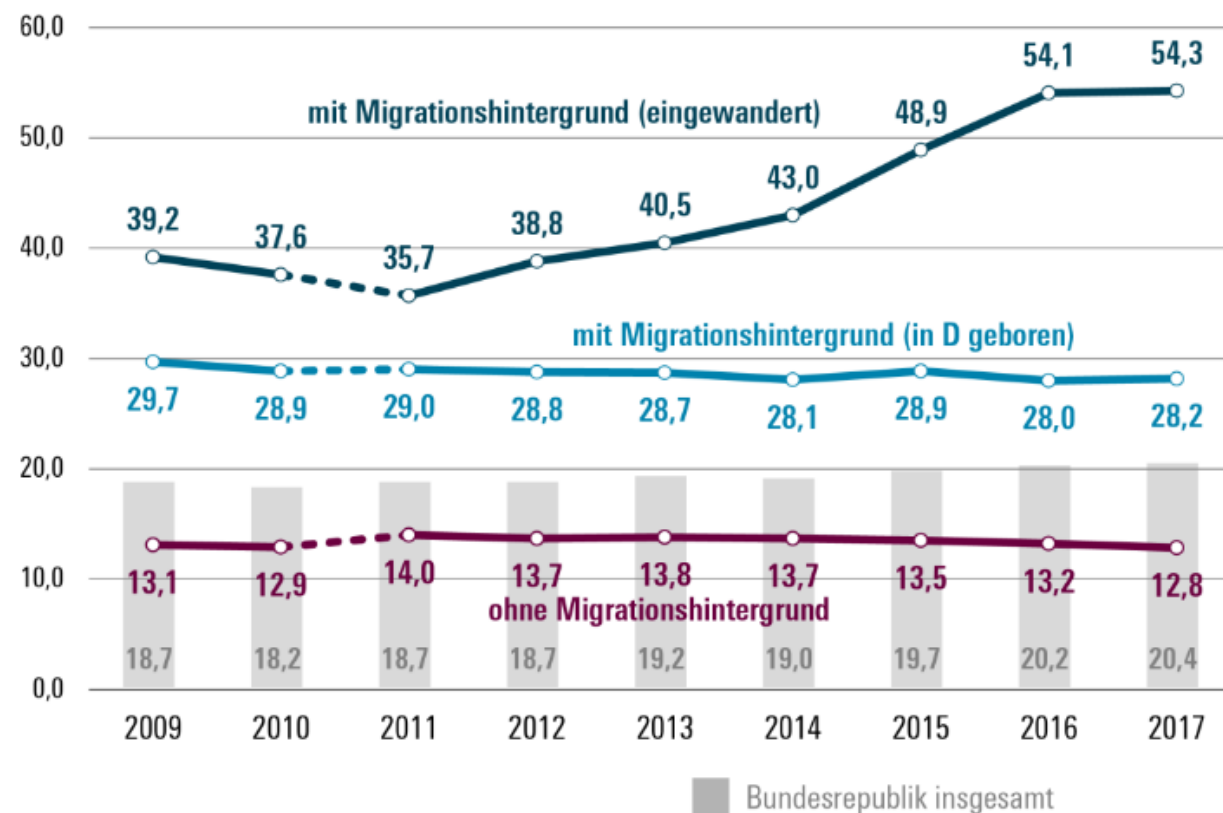
Stand: 22.08.2018 13:59 Uhr

JETZT

**BÜRGERDIALOG
TAG DER OFFENEN TÜR**



Abb. 2 Kinderarmut nach Migrationshintergrund (in Prozent), 2009–2017
Anteil von Personen unter 18 Jahren mit einem Äquivalenzeinkommen unterhalb der Armutsgrenze



Quelle: Sonderauswertung des Mikrozensus durch IT.NRW, Statistisches Bundesamt (verschiedene Ausgaben) Bevölkerung mit Migrationshintergrund – Ergebnisse des Mikrozensus. Fachserie 1 Reihe 2.2, Wiesbaden, Amtliche Sozialberichterstattung, eigene Berechnungen.



Anmerkung: Zeitreihenbruch von 2010 auf 2011 wegen der Umstellung der Hochrechnung von der Volkszählung 1987 auf den Zensus 2011.

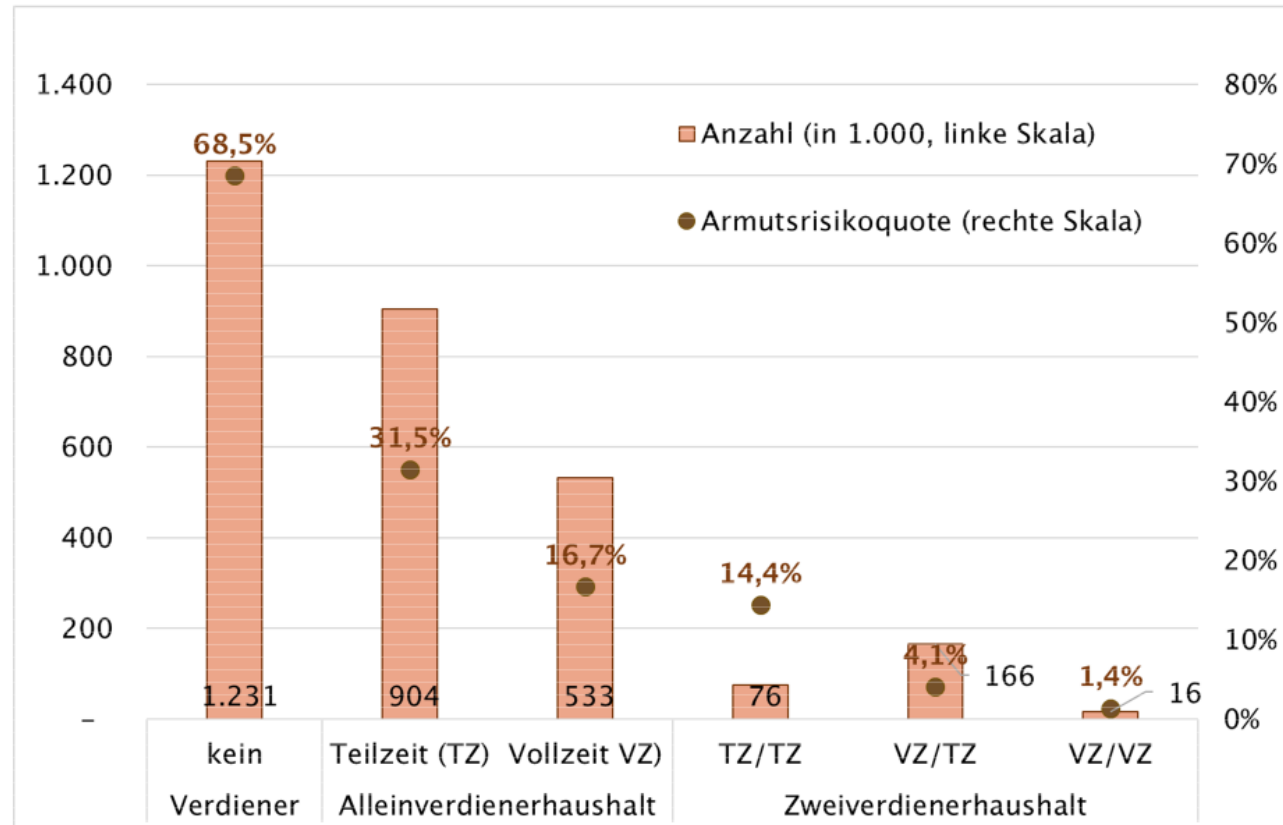
Quelle: WSI
 Policy Brief Nr. 26
 2017

DWI-Präsident Marcel Fratzscher

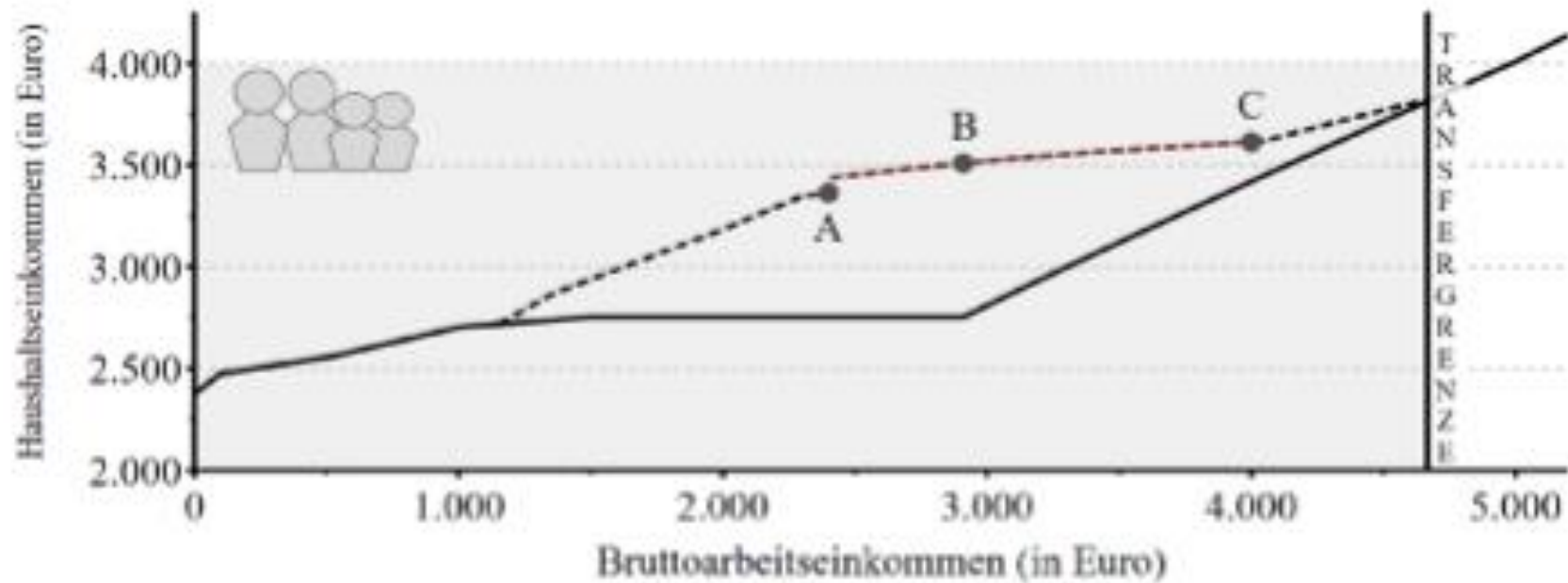
„Für einen Staat und für eine Gesellschaft sollte es völlig irrelevant sein – moralisch, sozial und wirtschaftlich –, welche Hautfarbe, Religion oder Herkunft ein Kind hat. Wer sagt, dass Geflüchtete und andere Migrantinnen und Migranten in Deutschland in Armut landen müssen?“

Quelle: Zeit online, 25.08.2023

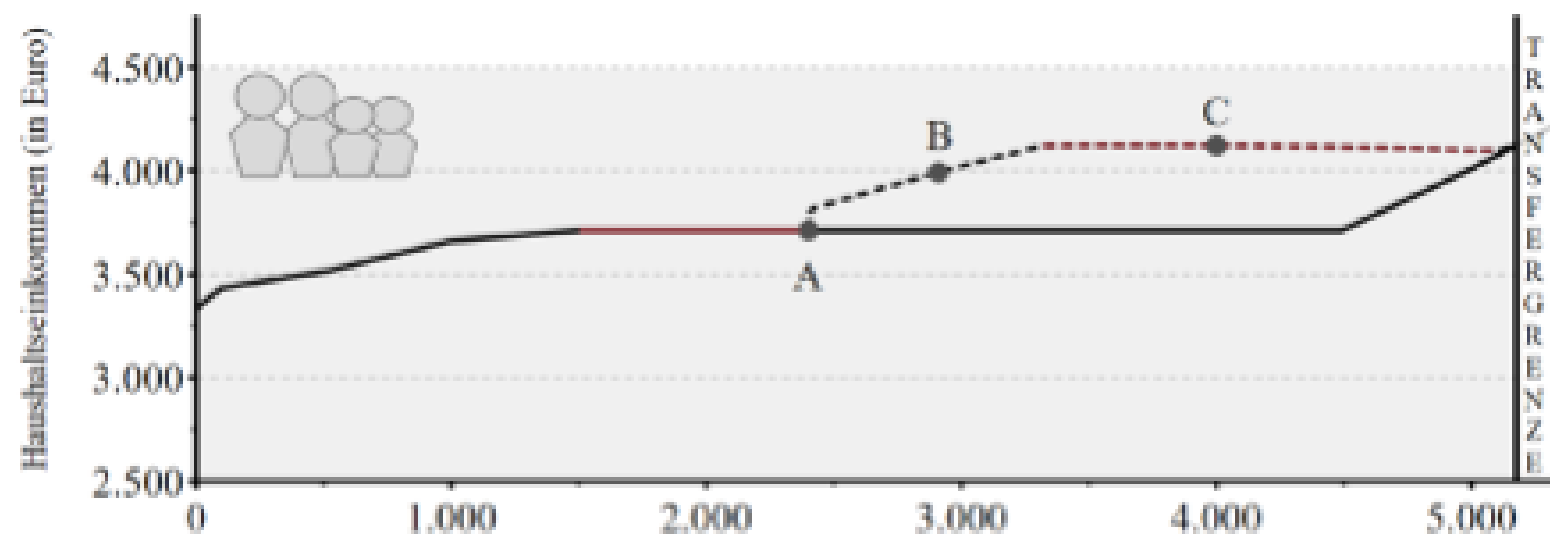
Schaubild B.I.3.3: Kinder in Haushalten mit einem Nettoäquivalenzeinkommen unter der Armutsrisikoschwelle nach Erwerbsintegration der Eltern



Quelle: SOEP v35 (Erhebungsjahr 2018, Einkommen des Jahres 2017), Berechnungen Prognos AG, Darstellung BMAS

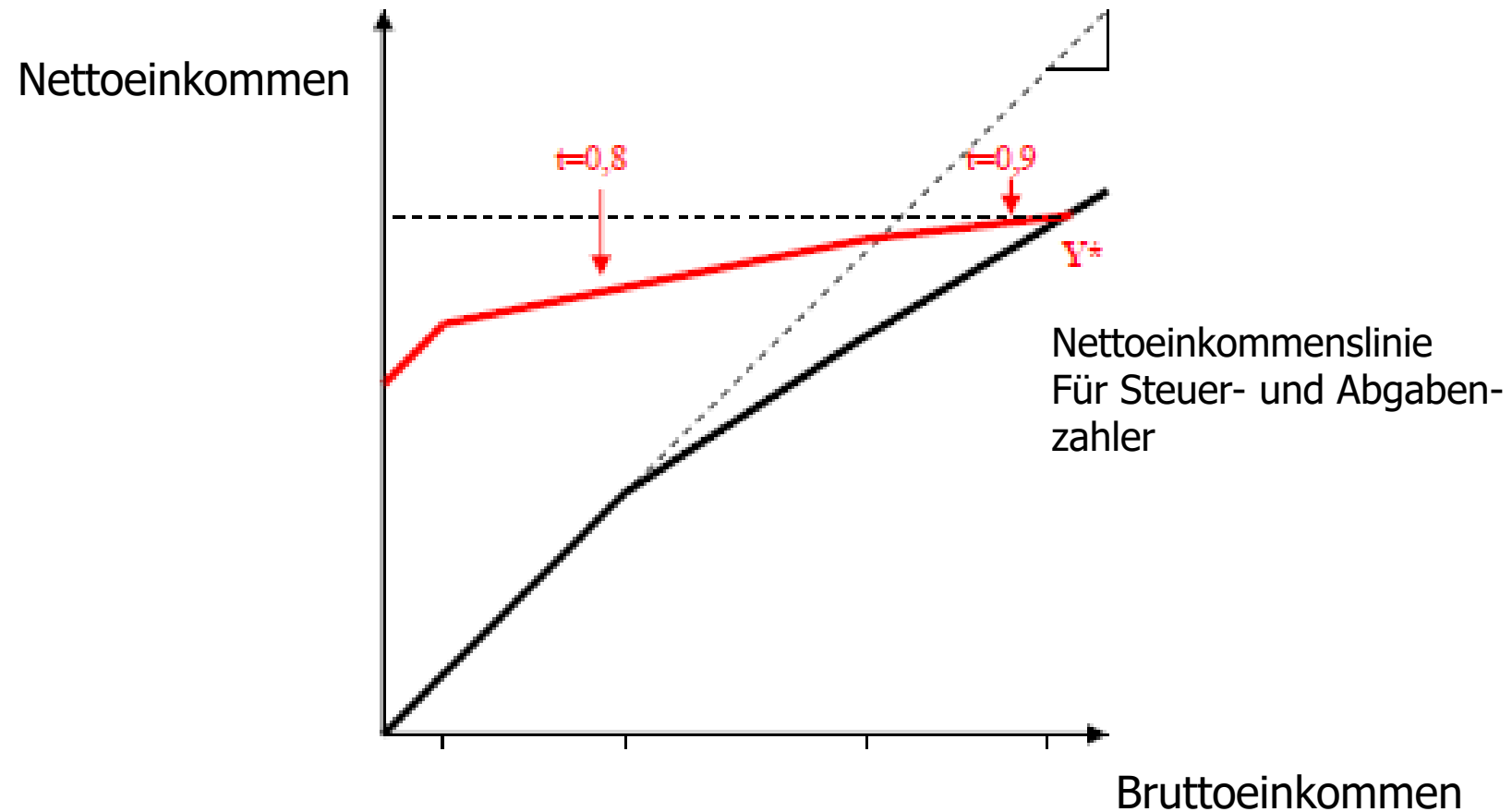


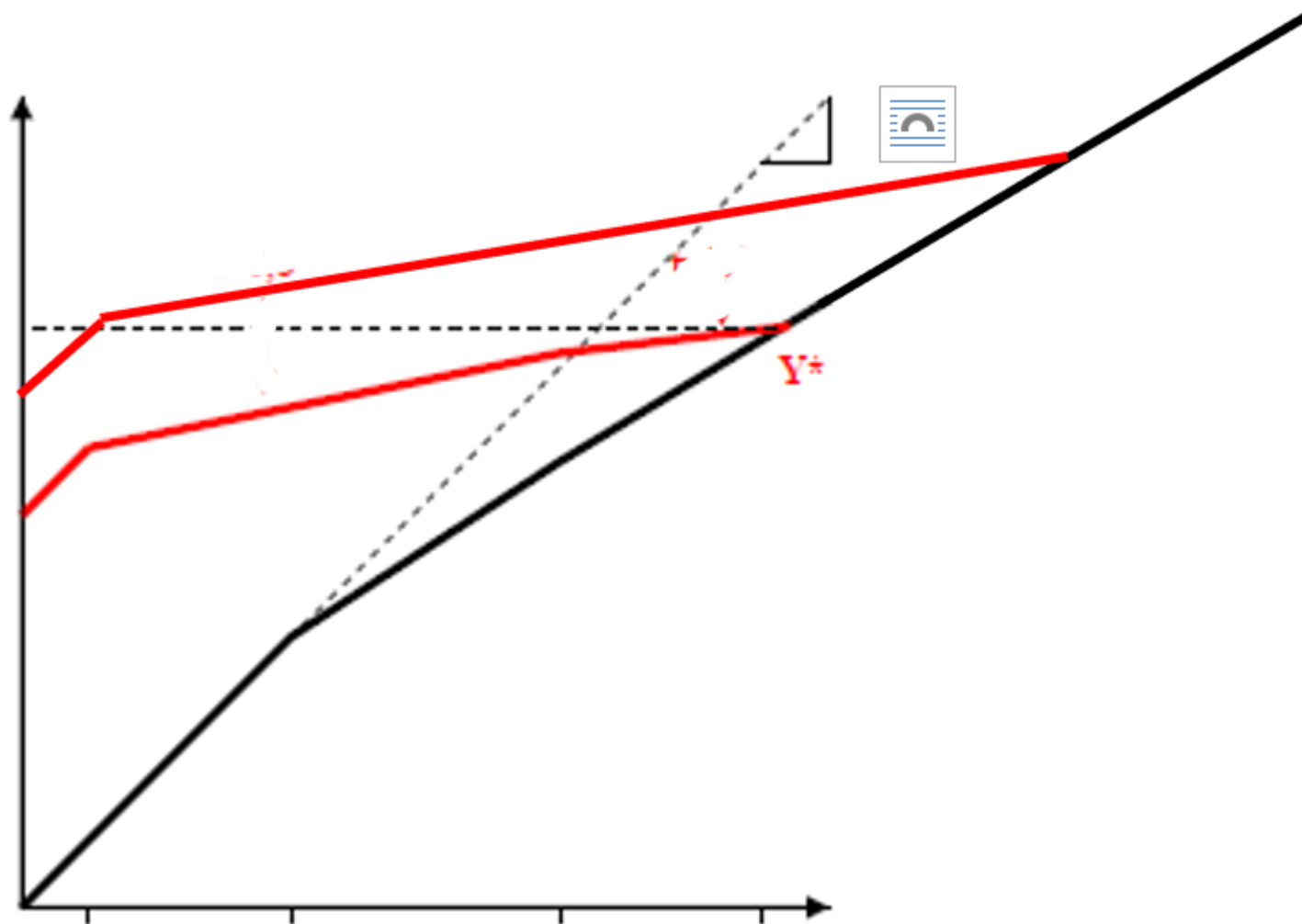
Nettoeinkommenskurve
Alleinverdiener, Familie mit zwei
Kindern (Wiss. Beirat BMF, 2023)



Quelle: Wiss. Beirat BMWi,
 Gutachten 05/2023

Transferhöhe, Transferentzug und Zahl der Empfänger





Transferleistungen als Investition?

Fazit

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

mail@georg-cremer.de

www.georg-cremer.de